

Vorlage Ältestenrat

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/VM

Verantwortliche/r:
Hr. Kaiser/Fr. Schieck

Vorlagennummer:
BM/ZV/006/2010

Weiterentwicklung der Arbeitsprogramme

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Ältestenrat (-ausschuss)	03.05.2010	N	Empfehlung	verwiesen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	12.05.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
alle Referate und Ämter

I. Antrag

Der beiliegende Entwurf für die Arbeitsprogramme wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Aufgabenstellung, Arbeitsplanung und Zielvorstellungen des Amtes für die nächsten 12 Monate schriftlich konkretisieren.
- Informationen für den Stadtrat und seine Ausschüsse zu Detailfragen bereitstellen, die im – doppelten – Haushalt nicht darstellbar sind.
- Dem Wunsch des Stadtrates entsprechend eine ergänzende Lesehilfe für den „doppelten Haushalt“ anbieten.

2. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Ab Mitte Mai erfolgt individuelle Abstimmung durch die Fachämter mit dem jeweiligen politischen Gremium hinsichtlich des erwarteten Informationsbedarfs (lt. Informationsveranstaltung des Stadtrates zum NKFE vom 10.12.2009).

Anlagen: Formular Arbeitsprogramm 2011 im Entwurf

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Ältestenrat (-ausschuss) am 03.05.2010

Protokollvermerk:

Auf die notwendige Diskussion mit den Ämtern im Fachausschuss sowie auf den allgemeinen Zeitplan wird hingewiesen. Nach eingehender Beratung wird die Vorlage in den nächsten HFPA verwiesen.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 12.05.2010

Protokollvermerk:

Frau StRin Lender-Cassens regt an, in den Arbeitsprogrammen noch Aussagen darüber zu treffen, bei welchen Aufgaben es sich um Pflichtaufgaben bzw. freiwillige Aufgaben handelt (z.B. durch Kennzeichnung mit Stern), inwieweit das Thema Personalentwicklung z.B. durch Fortbildungen berücksichtigt wurde und welche Folgekosten bei den einzelnen Projekten zu erwarten sind.

Frau StR Grille fände es hilfreich, wenn aufgrund der Ergebnisse der Vorjahresprogramme z.B. durch Prozentzahlen dargestellt werden könnte, wie die einzelnen Maßnahmen umgesetzt werden konnten.

Herr Ternes, OBM/ZV führt aus, dass diese Daten zum Zeitpunkt der Erstellung der Arbeitsprogramme teilweise noch nicht zur Verfügung stehen. Vorstellbar wäre, dass diese Angaben zu den Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

Der Vorsitzende OBM Dr. Balleis teilt mit, dass gemäß Festlegung in der Referentenbesprechung ab Mai der TOP „Detailliertheit der Arbeitsprogramme“ obligatorisch auf die Tagesordnung aller Fachausschüsse gesetzt wird. Das Bürgermeister- und Presseamt wird ein Muster-Arbeitsprogramm erstellen. Die Anregung von Frau StRin Lender-Cassens zu den freiwilligen Leistungen wird berücksichtigt.

Beschluss:

Der beiliegende Entwurf für die Arbeitsprogramme wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang